



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

LINGUISTISCHES KOLLOQUIUM  
Wintersemester 2012/13



**Claus Schönig**  
(FU Berlin)

**„Historische Formierungsprozesse  
in den Türksprachen – die tschinggisidischen Areale“**

**Vortrag am 12.12.12 um 18 Uhr c.t.  
Raum S 005, Schellingstraße 3 (Vordergebäude)**

**In Kooperation mit dem LIPP**

Die Entwicklung der Türksprachen wurde im 13. Jahrhundert heftigen Erschütterungen ausgesetzt: die Expansion der tschinggisidischen Mongolen führte zwar nicht zum Zusammenbruch der buddhistisch-ugurischen Traditionen, stellte ihnen aber auf einem bis weit in den Westen erweiterten Areal viele irgendwie aus dem Karachanidischen hervorgegangenen lokale schriftsprachliche Alternativen gegenüber. Weiterhin vollzogen sich unter den politischen Bedingungen der Tschinggisidenzeit und der nachfolgenden Jahrhunderte sprachliche Entwicklungen, die hin zum heutigen Zustand führten. Diese Prozesse sollen im Zuge dieses kleinen Vortrags in ihren Grundzügen besprochen werden.